



St. Ulrich *am Pillersee*

DORF ZEITUNG

Jahrgang 14/Nr. 54 / Juni 2011



TERMINE - TERMINE - TERMINE

JUNI

22	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
23	Donnerstag	Fronleichnam - Prozession	Pfarrkirche
29	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne

JULI

03	Sonntag	Ulrichstag und Pfarrfest	Pfarrkirche
06	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
10	Sonntag	Platzkonzert	Musikpavillon
13	Mittwoch	Musik am Berg Seeleuchten am Pillersee	Buchensteinwand Seebühne
17	Sonntag	Themenkonzert "Moderne Blasmusik"	Musikpavillon
20	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
22	Freitag	Markttag in St. Ulrich am Pillersee	Dorfzentrum
24	Sonntag	Maibaumgaudi	Dorfzentrum
27	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne

AUGUST

03	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
05	Freitag	Musik am Berg	Buchensteinwand
07	Sonntag	Bergmesse auf der Buchensteinwand Themenkonzert "Blasmusik aus Tirol"	Buchensteinwand Musikpavillon
10	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
13	Samstag	Dorffest in St. Ulrich a. P.	Festplatz
17	Mittwoch	Musik am Berg Seeleuchten am Pillersee	Buchensteinwand Seebühne
24	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
25	Donnerstag	Wanderlehrertreffen der Imker (bis 28.08.)	
26	Freitag	Markttag in St. Ulrich am Pillersee	Dorfzentrum
28	Sonntag	IDUS Sommergaudi Themenkonzert "Dorfabend"	Kultur- und Sportzentrum Musikpavillon
31	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne

SEPTEMBER

03	Samstag	BergRun & Bike auf die Buchensteinwand	Bergbahn Pillersee
07	Mittwoch	Seeleuchten am Pillersee	Seebühne
09	Freitag	Reit- und Springturnier (bis 11.09.)	Strasserwirt
11	Sonntag	Herbstfest der Musikkapelle St. Ulrich a. P.	Musikpavillon
17	Samstag	Firmung	Pfarrkirche
18	Sonntag	Saisonabschlusskonzert	Musikpavillon
23	Freitag	Musik am Berg	Buchensteinwand
24	Samstag	Almabtrieb	Petererbauer
25	Sonntag	Bergmesse	Schafelberg
30	Freitag	Markttag in St. Ulrich am Pillersee	Dorfzentrum

IMPRESSUM

Medieninhaber
und Herausgeber:
Gemeinde St. Ulrich am
Pillersee
Schriftleitung:
Dir. Siegfried Gasser;
Layout:
Ing. Martin Kraisser
Redaktion: Martin
Kraisser, Maria Kalss,
Monika Atzl, Klaus Pirn-
bacher,
Herstellung: Druckvorbe-
reitung Tatzlwurmverlag
Hochfilzen;
Druck: Tatzlwurmver-
lagspartner Wittich KG
Marquartstein

Für den Inhalt und Bilder
ohne Quellenachweis
übernommener Artikel
von Privatpersonen, Ver-
einen oder Firmen über-
nimmt die Redaktion kei-
ne Haftung!

**Artikel müssen - unfor-
mattiert - auf Diskette,
CD oder USB Stick ab-
gegeben werden** per
Mail: martin.kraisser@st-
ulrich.tirol.gv.at

Abgabe von Fotos im
Original, auf Diskette
oder CD sowie mit USB
Kabel direkt von Digital-
kameras möglich.

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe
ist der**

**1. September
2011**

Fotonachweis: ersiBILD,
Maria Kalss, Roswitha
Wörgötter, Martin Krais-
ser, Gemeinde St. Ulrich
a. P., Land Tirol, Florian
Mitterer, Siegfried Gas-
ser, privat

zum Titelbild:

Die U7-Mannschaft des
FC-St. Ulrich am Piller-
see v.l. hinten: Lukas
Massinger, Josef Wink-
ler, Johannes Obwaller,
Fabian Kals; v.l. vorne:
Noah Weissbacher,
Alexander Wieser, Lu-
kas Winkler, Sebastian
Huber und Niki Dirmair.
Nicht im Bild: Trainer
Robert Kalss.

Foto: Maria Kalss

Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin

Vom europäischen Jahr der Ehrenamtlichkeit hört und liest jeder/jede fast jeden Tag. Wo passiert Ehrenamtlichkeit? – vor unserer Haustüre, beim Nachbarn, in unserer Gemeinde!

Es sind Dienste bei zu pflegenden Angehörigen, Hilfeleistungen bei Nachbarn und vor allem Vereinstätigkeiten. Ihr Einsatz für Mitmenschen, ihr Engagement für ihr Umfeld bringt Farbe und Wärme in unsere Gemeinde und fördert den Zusammenhalt. Einfach gesagt: Es sind Menschen, die sich im Dorfleben einbringen und sich für andere einsetzen.

Ob als Blaulichtorganisation wie Feuerwehr, Rettung, Bergrettung, Wasserrettung- jeder/jede Einzelne von ihnen findet es selbstverständlich Hilfe zu leisten, oft sogar sein eigenes Leben aufs Spiel zu setzen. Ob bei Bränden, Katastrophen, Berg- oder Badeunfällen, es ist ein spontanere und uneigennütziger Dienst am Nächsten. Diese Hilfeleistungen sind mit vielen professionellen Schulungen, Kursen und Übungen verbunden. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle die Nachwuchsarbeit, für die sich die Feuerwehren, das Rote Kreuz, die Bergrettung und besonders die Wasserrettung bemühen.

Ein Dorf ohne Kultur ist in unserem Land undenkbar! „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“ – ob bei kirchlichen Anlässen, bei Festen oder auch bei traurigen Verabschiedungen. Wir Nuaracher sind stolz auf eine ausgezeichnete Musikkapelle, auf ein zukunftsträchtiges Jugendblasorchester (Nachwuchsförderung!), auf eine stimmengewaltige Chorgemeinschaft und auf viele hochqualifizierte Hausmusikgruppen. Sie alle bereiten uns mit ihren klangvollen Auftritten stets viel Freude!

Im kommenden Jahr feiert die Schützenkompanie Pillersee das dreißigjährige Gründungsjubiläum. Viele ehrenamtliche Solidaritätsarbeiten und freiwillige Arbeitsstunden erbrachten unsere Schützen seit ihrem Bestehen (St. Adolari, Pfarrplatz im Dorf, Renovierung der Brunne-
raukapelle, soziale Einsätze ...). Der Auftritt als Ehrenkompanie und in Begleitung unserer Musikkapelle vor einigen Wochen beim großen Fest „500 Jahre Landlibell“ in Kufstein war für jeden Beteiligten und für die tausenden Besucher ein unvergessliches Erlebnis.

Klein, aber oho, ist die Bergwacht. Mit nur vier aktiven Mitgliedern ist die Bergwacht St. Ulrichs kleinster Verein. Seit vielen Jahren selbstverständlich und mit Unterstützung von zusätzlichen Helferinnen und Helfern, Volksschulkindern und Lehrpersonen sind die vielen freiwilligen Einsatzstunden für den alljährlichen Dorfputz im Frühjahr. Außerdem errichten die Bergwächter den Froschzaun an der Landesstraße in Flecken. Auch für die Betreuung des Blumenlehrpfades unter Aufsicht von Richard Mitterer, dem Initiator des Blumenweges auf der Buchensteinwand, zeichnen sie sich verantwortlich. Neben den angeführten Arbeiten werden so manche Naturschutzsünden von den aufmerksamen Bergwäch-



Martin, Helmut und Adolf beim Errichten des Froschzaunes an der Landesstraße.
Foto: Maria Kalss

tern aufgedeckt, die von einigen Unverbesserlichen verursacht werden.

Ganz viel Freizeit opfern die vielen ehrenamtlichen SporttrainerInnen. Ob beim Fußball, beim alpinen oder nordischen Schitraining, beim Schwimmkurs, beim Tanzen, bei Gymnastik oder beim Schützentraining. Die TrainerInnen helfen mit, der Jugend Spaß und Freude, Körpertüchtigkeit und Disziplin, aber auch den Erwachsenen Lebensfreude und Gesundheit zu vermitteln.

Bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die hinter den Kulissen uneigennützig Arbeit leisten und in dieser Ausgabe der Dorfzeitung nicht aufscheinen, bedanke ich mich im Namen der Gemeinde auch sehr herzlich! Sie alle entbehren für die Allgemeinheit viel Freizeit und tragen zum Gesamtwohl unserer Heimat bei!

Aus dem Tagebuch der Wirtschaft unserer Gemeinde: Das Frühjahr ist die Zeit der Aufbruchstimmung, des Erwachens der Natur, der Zunahme der Bautätigkeit und die Zeit des Aufräumens auf Feld und Flur. Heuer verabschiedete sich der Winter sehr früh und so war es möglich, mit der Loipensäuberung und den Reinigungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet schon im April abzuschließen.

Große Freude herrscht bei unseren beiden Freiwilligen Feuerwehren St. Ulrich und Flecken.

Vergangen Sommer freute sich die Fleckner Feuerwehr über den gelungenen Anbau des Gerätehauses mit einem Gemeinschaftsraum. Im Mai dieses Jahres konnte im Zuge eines dreitägigen Festes der Anbau der zweiten Halle im Dorf seiner Bestimmung übergeben werden. Zugleich wurde beim Festakt die neue Tragkraftspritze von Pfarrer Mag. Santan Fernandes geweiht. Diese Fertigstellungen der beiden Gebäude und die technische Ausrüstung optimieren die Sicherheit für ganz St. Ulrich und erleichtern unseren Feuerwehrleuten ihre verdienstvolle Arbeit.

Es wurde schon im Herbst 2010 fleißig mit der Eindeckung des Daches der Aufbahnhalle gestartet. Aufgrund der Witterungsverhältnisse und zur Sicherheit der Arbeiter entschlossen wir uns, die restlichen sanierungsbedürftigen Flächen - und auf einem Teil der Friedhofsmauer - die Schindeln im späten Frühjahr anzubringen. „Der Friedhof ist die Visitenkarte eines Ortes!“ Das Sanierungsprojekt Kalktalbach ist für heuer beendet. Es war eine wichtige Maßnahme zum Schutz gegen katastrophenartige Gefahren für den gesamten Dorfkern, den Weilern Neuhaus, Gries und Wieben. Die Truppe der Wildbachverbauung leistete hervorragende Arbeit. Die Renaturierung (Flurbegrünung), die Wegasphaltierung und das Bankett nach dem Wasserleitungsbau vom Moarhaus/Dorf bis zur Latschenfabrik wurden im Mai abgeschlossen.



Sanierung des Kalktalbaches durch die Wildbach- und Lawinerverbauung. Foto: Richard Soder

Bereits in Auftrag gegeben ist die Asphaltierung der Straße in Weißleiten. Dieses Jahr ist auch die Fertigstellung des Gemeindeparkplatzes oberhalb des Gemeindehauses geplant. Eine Gehsteigverlängerung vom Adlbauer bis zum Siedlungsgebiet Schartental ist bereits in Vorbereitung. Wir sind stets bemüht, laufend Sanierungen auf den Gemeindestraßen und Gemeindewegen vorzunehmen. Leider ist es nicht möglich, das gesamte Straßennetz auf einmal zu erneuern.

Ein neuer, bereits im letzten Jahr versprochener Kinderspielfeld auf der Hallenbadwiese wird in etwas verkleinerter Ausführung in absehbarer Zeit fertig gestellt. Es ist ein weiterer Schritt zur „familienfreundlichen“ Gemeinde! Mit diesem - auch für die Öffentlichkeit zugängigen - Spielfeld gehört unsere Gemeinde zu den Vorreitern in puncto innovativer Kinderpädagogik. Denn Bewegung ist, wie wir heute wissen, unverzichtbar für eine positive Entwicklung unserer Kinder.

Der neue Jugendraum (ehemals Jungscharraum), initiiert und organisiert vom Jugendreferenten GR Benjamin Schlechter, findet großen Zuspruch. Bis zu fast zwanzig Teenies freuen sich über das unter Aufsicht geöffnete Jugendtreff. Computereinführungen, Spiel, Spass und Ablenkung stehen an den zwei bis drei Öffnungstagen



LAN-Party im Jugendraum

Foto: Benjamin Schlechter

pro Woche auf dem Programm.

Mit unserem „Bürgerrat“, ein Pilotprojekt in Tirol, geht es in die zweite Prozessphase. Wider Erwarten ist unser Prozesssthema „Bürgerhaushalt“ schon sehr weit fortgeschritten. Wir sind überzeugt, dass die sehr hochgesteckten Ziele zur Umsetzung gelangen. Sehr erfreulich sind die vielen, auch von auswärts kommenden Ideen und Vorschläge. Wir ersuchen auch in den kommenden Monaten um viel aktive Mitarbeit vom gesamten Pillerseetal, um zu einer Optimierung unseres großen Umbauvorhabens zu gelangen.

In beiden Großbaustellen „Sozialzentrum Pillersee“ und „Krankenhaus St. Johann“ herrscht rege Bautätigkeit. Es wimmelt geradezu von Bauarbeitern, Elektrikern, Malern, Tischlern, Glasern uvm. Bei der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung werde ich Näheres darüber berichten. Vielleicht sind schon die Eröffnungstermine bekannt.

Nun wünsche ich für die bevorstehenden Sommermonate allen Kindern erlebnisreiche Ferien, allen Einheimischen einen wohlverdienten Urlaub und fröhliche Feste! Unsere vielen Gäste und Besucher heißen wir alle **HERZLICH WILLKOMMEN!**

Eure / Ihre Bürgermeisterin

Brigitte Lackner

Gemeindeamt St. Ulrich a. P.

Unsere Amtszeiten:

Montag:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt:

6393 St. Ulrich a. P./Dorfstraße 15
 Telefon: +43 5354 88181
 Fax: +43 5354 88181 4
 E-Mail: gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at
 Internet: www.stulrich.at

Neues aus der Gemeindestube...

10.GR Sitzung

24.02.2011



Grundsatzbeschlüsse für die Langlauf-Masters-WM

Der Gemeinderat beschließt die Eröffnung eines eigenen Kontos für die Langlauf Masters WM 2014 welches auf den Namen der Gemeinde St. Ulrich a. P. läuft und mit einer eigenen Buchhaltung geführt wird.

Abstimmung: 13 ja

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung über die Verwendung des St. Ulricher Gemeindewappens für die Masters WM 2014

Abstimmung: 13 ja

Der Gemeinderat beschließt eine Zuwendung für das Jahr 2011 in Höhe von € 2.000,00 für die Organisation der Masters WM 2014

Abstimmung: 13 ja

Akzeptierung einer Bauwerberin im Bereich Schusterfeld

Der Gemeinderat beschließt dem Antrag, des Verkaufs der Gp. 57/34 an Frau Mag. Katharina Ullman zuzustimmen.

Abstimmung: 13 ja

Beitrag an die St. Ulricher Infrastruktur

GesnbR

Der Gemeinderat beschließt die erforderliche Nachzahlung in Höhe von € 49.000,00 an die St. Ulricher Infrastruktur GesnbR:

Abstimmung: 12 ja, 1 nein

Kosten für Errichtung von Grabstätten

Der Gemeinderat beschließt die Kosten für das Errichten von Grabstätten mit einem Betrag von € 390,00 zu pauschalisieren. Das Beisetzen von Urnen wird mit € 70,00 festgelegt, die Nutzung der Leichenhalle mit € 30,00.

Abstimmung: 13 ja

Beitrag IDUS - Winterspiele

Der Gemeinderat beschließt dem Verein IDUS für die Durchführung der Winterspiele einen Beitrag von € 300,00 zu gewähren.

Abstimmung: 13 ja

Beitrag Schützenkompanie - Lagerhalle

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung der Lagerhalle der Schützenkompanie mit einem Beitrag in Höhe von € 5.000,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 11 ja 2 nein

Diverse Ausgaben

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Materialkosten für die Eindeckung des Garagengebäudes (Loipengerät, Plattler, Wasserrettung und Schützenkompanie) an die Spenglerei Eder nach tatsächlichem Aufwand zu vergeben.

Abstimmung: 13 ja

Kopierer Volksschule

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Kopierers zum Preis von € 695,00 netto für die Volksschule St. Ulrich a. P. zu genehmigen.

Abstimmung: 13 ja

Genehmigung von Ausgaben bis € 1.000,00

Der Gemeinderat überträgt die Entscheidung für Ausgaben bis zu € 1.000,00 in dringenden Fällen an den Gemeindevorstand zu übergeben.

11.GR Sitzung

31.03.2011



Abstimmung: 11 ja, 2 nein

Bebauungsplan Wohnanlage Neuhausweg

Der Gemeinderat beschließt die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Wohnanlage Neuhausweg auf den Grundparzellen 120/7 und 120/8

Abstimmung 13 ja

Fristerstreckung örtliches Raumordnungskonzept

Der Gemeinderat beschließt, um eine Fristverlängerung des bestehenden örtlichen Raumordnungskonzepts beim Land Tirol anzuschreiben.

Abstimmung 13 ja

Beitrag Reit- und Springturnier, Dressur

Der Gemeinderat beschließt die Reitveranstaltungen des Reit- und Fahrvereins Strasserwirt mit einem Beitrag von € 500,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 13 ja

Asphaltierungsarbeiten Bereich Latschenfabrik

Der Gemeinderat beschließt die Asphaltierung im Bereich Latschenfabrik an die Firma Fröschl zum Angebotspreis von € 6.942,56 brutto zu vergeben. 1/3 der Kosten wird durch die Firma Mack getragen.

Abstimmung: 13 ja

Asphaltierungsarbeiten Weißleiten

Der Gemeinderat beschließt die Asphaltierung im Bereich Weißleiten an die Firma Fröschl zum Angebotspreis von € 13.497,40 brutto zu vergeben.

Abstimmung: 9 ja, 4 nein

Wasserleitung - Waldweg

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der für die Wasserleitungsverlegung nötigen Grabarbeiten an die Firma Würtl zum Nettopreis von € 4.140,00 zu vergeben

Abstimmung: 12 ja 1 befangen

Bürgeroase St. Ulrich a. P.

Der Gemeinderat beschließt die Kosten der Projektentwicklung für die Bürgeroase St. Ulrich a. P. in Höhe von € 4.000,00 zu genehmigen. Dies sind 25% der Kosten. 75% werden vom Land Tirol getragen.

Abstimmung: 13 ja

Errichtung von Anzeigetafeln

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von 2 Stück Anzeigetafeln zum Preis von € 960,00 je Stück incl. MwSt.

Abstimmung: 13 ja

Weitergabe Zuschuss Loipengerät

Der Gemeinderat beschließt die Weitergabe des Zuschusses vom Land Tirol für die Anschaffung des Loipengerätes in Höhe von € 5.000,00 an die St. Ulricher Infrastruktur GesmbH.

Abstimmung: 13 ja

TirolerInnenball in Wien

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am TirolerInnenball in Wien im Jahr 2012.

Abstimmung: 13 ja

Betreuungskosten Sommerkindergarten:

Der Gemeinderat beschließt die Gebühr, für das 2. und jedes weitere Kind ab 3 Jahren einer Familie, auf € 10,00 je Woche / halbtags für die Kinderbetreuung in den Ferienzeiten festzulegen. Dies entspricht einer 50% Ermäßigung.

Abstimmung: 13 ja

Genehmigung diverser Ausgabenüberschreitungen**Genehmigung der Haushaltsrechnung 2010**

In Abwesenheit der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat die diversen Ausgabenüberschreitungen sowie die Haushaltsrechnung 2010

Abstimmung: 12 ja



Die Gemeinderatsprotokolle zum Nachlesen finden sich auch unter
www.stulrich.at



Sommerbetreuung 2011

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit Mittagessen
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

geöffnet bis einschließlich 12. August 2011

(Betriebsurlaub von 16. August bis einschließlich 2. September 2011)

Wochentarif:

€ 20,00 pro Kind, Jause und Mittagessen sind nicht inkludiert
€ 10,00 für jedes weitere Kind einer Familie

Oben genannte Preise sind Wochenpreise und gelten für eine halbtägige Betreuung!



Ruhezeiten einhalten!

Wir bekamen wiederholt Beschwerden, dass Bürger die Ruhezeiten zu Mittag bzw. an Sonn- und Feiertagen nicht einhalten. Die Ruhezeiten sind vom Gesetz her klar geregelt und besagen:



Mo - Sa 12:00 - 14:00 Uhr

Mo - Sa 20:00 - 07:00 Uhr

Sonntag und Feiertag

00.00 bis 24.00 Uhr

Die Verrichtung lärmender Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen sind gänzlich verboten und sollte aus Rücksicht auf Nachbarn **auch an Werktagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr** (an Sonn und Feiertagen von 0.00 bis 24.00 Uhr) unterlassen werden.

Mit „lärmend“ ist die Benützung von Garten- und Arbeitsgeräten gemeint, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden (Rasenmäher, Häcksler, Kreis- und Motorsägen etc.); auch der Betrieb von lärmverursachenden Modellfahrzeugen und -flugkörpern ist untersagt.

Wir ersuchen alle Hundehalter den bestehenden Hundeleinenzwang sowie die Kotentfernungsbestimmungen einzuhalten!

Im Sinne unserer Umwelt!!!
Zur Entsorgung der Gassisäckchen bitte die Hundetoiletten verwenden! Nicht in die Wiese werfen!



Vermieter werden gebeten, ihre Gäste auf die Verordnungen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee hinzuweisen

Für die Entsorgung von Grünschnitt, Blumenabfällen, kompostierbaren Stoffen sowie Lebensmittelabfällen stehen vor dem Recyclinghof Container für Gartenabfälle und Speisereste bereit. Die Entsorgung ist bis zum 3. November auch außerhalb der bekannten Öffnungszeiten möglich.

In dieser „Probezeit“ möchten wir feststellen, ob die kostenlose Entsorgung bzw. Verwertung ordnungsgemäß abläuft.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

Es dürfen nur Grünschnitt und Blumenabfälle im Großcontainer entsorgt werden! Äste oder Stauden gehören NICHT in den Grünschnittcontainer, sie müssen beim Sägewerk am Freitag Nachmittag entsorgt werden.

Die Ablagerung des Grasschnitts im freien Gelände oder im Wald ist strengstens verboten und wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Die Entsorgung des Grünschnitts ist ein kostenloses Service für unsere Bürger und soll als solches weiterbestehen.

WICHTIG

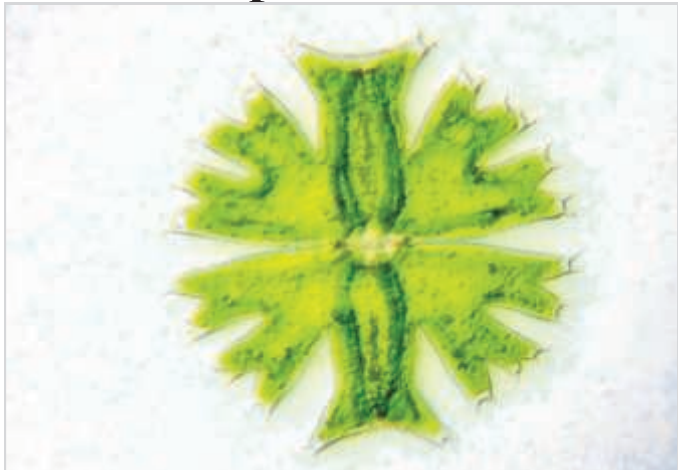
Andere wiederverwertbare Stoffe wie z.B. Kunststoffe, Altglas, Alteisen, Papier, Kartonaugen, Elektronikschrott usw. dürfen weiterhin nur jeweils am Donnerstag von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr entsorgt werden.



Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir alle Grundstücksbesitzer die Höhe ihrer Bäume, zur Sicherheit aller, auf ein ortsverträgliches Maß zu bringen.



Mikroskopiker-Treffen in St. Ulrich a. P.



Malteserkreuz-Zieralge (*Micrasterias crux-melitensis*)

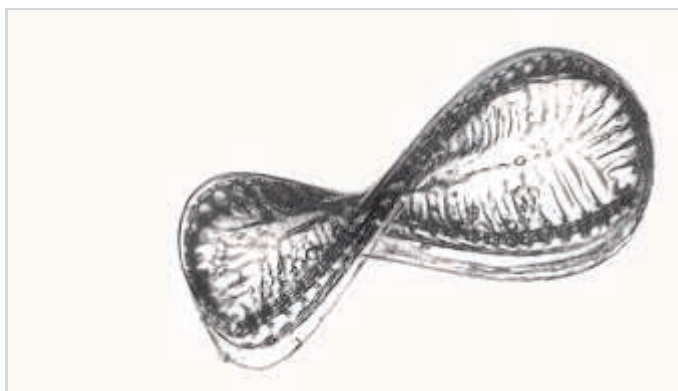
Foto: Angie Opitz

Das Mikroskopikertreffen in St. Ulrich ist eine privat von Angie Opitz organisierte Nachfolgeveranstaltung des bisherigen Zieralgentreffens in Walchsee (Untersuchungen in der dortigen Schwemm). Jene Veranstaltung wurde jahrelang von der Mikroskopischen Gesellschaft Zürich organisiert und fand Ende Mai/Anfang Juni 2010 zum letzten Mal statt. Anschließend wurde nach einer Alternative gesucht.

In Zusammenarbeit mit Herrn Professor Rupert Lenzenweger, einem international anerkannten Zieralgen-Experten aus Oberösterreich, entstand im Herbst 2010 die Idee, eine ähnliche Veranstaltung, jedoch mit Schwerpunkt „Zier- und Kieselalgen“ am Pillersee zu organisieren. Herr Professor Lenzenweger stellte sich sofort als fachlicher Leiter des Seminars zur Verfügung, weil ihn unser artenreiches Gebiet sehr interessiert.

Als Seminarhotel bot sich der Pillerseehof an, da er nicht nur direkt am Untersuchungsgebiet liegt, sondern auch über einen ausreichend großen und gut ausgestatteten Seminarraum verfügt.

Nach der Festlegung des Termins wurde die Veranstaltung in entsprechenden Medien veröffentlicht (Biologische Fakultäten der Universitäten Salzburg und Innsbruck, Mikroskopische Gesellschaften Zürich, München und Wien sowie in Mikroskopie-Foren).



Surirella spiralis, eine ausgesprochen seltene Art.

Foto: Eberhard Raap

Die 20 Teilnehmer der Veranstaltung kamen aus Österreich, der Schweiz, aus Bulgarien und Deutschland. Hierunter befanden sich neben erfahrenen Hobby-Mikroskopikern auch namhafte Wissenschaftler, die sich besonders für die ökologischen Verhältnisse des Obersees und der südlichen Verlandungsgebiete interessierten. Gleichzeitig wurde durch Herrn Dr. Robert Krisai (Universität Salzburg, Leiter des dortigen Moos-Herbariums) im Gebiet eine Moos-Kartierung durchgeführt. Diese wird eine wertvolle Ergänzung zu den bisherigen Bestandsaufnahmen sein.

Zier- und Kieselalgen, der Schwerpunkt der Veranstaltung, sind einzellige Algen von z. T. großer Schönheit. Gleichzeitig dienen sie als Indikatoren zur Beurteilung der Wasserqualität eines Gebiets. Nach diversen Probenentnahmen und Untersuchungen während der Vorbereitungsphase stellte sich heraus, dass der Artenreichtum im südlichen Verlandungsgebiet des Pillersees überaus groß ist und dass auch ausgesprochen seltene Arten vorkommen. Unter anderem konnte bei den Zieralgen ein Erstfund für Österreich festgestellt werden, was sehr sicher das Interesse weiterer Wissenschaftler wecken wird.

Die Wasserqualität der entnommenen Proben entsprach gemäß der dominierenden Organismen durchwegs der Wassergüte os/1 (oligotroph) und os-bms/1-2 (mesotroph). „os/1“ heißt, dass es sich um ein vollkommen unbelastetes Gewässer handelt. „os/bms/1-2“ bedeutet sehr geringe Belastung. Unsere Gewässer sind also erfreulich sauber.

Die dreitägige Veranstaltung klang mit einem gemütlichen Abend bei Zither-Musik von Andreas Erber aus St. Johann im Weinstadl des Pillerseehofs aus.

Angie Opitz



Malteserkreuz-Zieralge (*Micrasterias crux-melitensis*)

Foto: Angie Opitz

www.stulrich.at

40 Jahre Fleckviehzuchtverein

Am Samstag, dem 07.05.2011 feierte der Fleckviehzuchtverein Fieberbrunn und Umgebung sein 40-jähriges Bestehen. Der Viehzuchtverein Fieberbrunn und Umgebung umfasst neben der namensgebenden Marktgemeinde Fieberbrunn auch Mitglieder aus den Dörfern St. Jakob im Haus, St. Ulrich am Pillersee und Hochfilzen.

So war diese Schau auch ein großer Festtag für die gesamte Pillersee-Region. 1971 wurde der Verein gegründet. Gründungsobmann war Johann Bachler „Waldhof“. Von 1982 bis 2002 leitete Josef Niedermoser „Schusterbauer“ die Geschichte des Vereines. Seit 2002 ist nun Johann Berger „Untertenn“ Obmann des Vereines. Die erste Vereinsschau gab es 1974. Weitere Schauen fanden 1984 und 1996 anlässlich des 25-jährigen Bestehens statt. Bei Prachtwetter stellten nun beim 40-jährigen Bestehen 22 Aussteller 150 Fleckvieh- und Fleckvieh-RF-Tiere den beiden Preisrichtern Hannes Neuner aus Schwendau und Hubert Schrettl aus Münster vor. Aus St. Ulrich am Pillersee nahmen 7 Aussteller teil. Erfreulich war auch, dass drei Gruppen Bambini's und Jungzüchter Ihre Vorführleistung zeigten. Aus St. Ulrich am Pillersee nahmen Eder Stefan, Hauser Josef jun., Hauser Lisa, Millinger Leonhard jun.,



Die Nuaracher Aussteller Widmoser Kaspar "Koglern", Danzl Gottfried "Jagging", Millinger Leo "Ortner", Pirnbacher Maria "Peterer", Hauser Josef "Stöckl", Winkler Stefan "Hölzl" und Aigner Jakob "Unterwagner".

Foto: Roswitha Wörgötter

Millinger Michael, Millinger Veronika, Pirnbacher Andreas, Pirnbacher Florian und Pirnbacher Christoph in der Bambinigruppe teil.

Mit einem Reservesieg der Kuh "Lara" vom Betrieb Petererhof und einem dritten Platz vom Betrieb Stöcklhof konnten auch die Aussteller aus St. Ulrich am Pillersee auf sich aufmerksam machen. Im Rahmen der Schau ebenfalls präsentiert wurde die Norikerpferdeschau mit ausgestellten Norikerpferden.

Am Freitag, dem 20.05.2011 fand dann die Preisverteilung statt. Dabei erhielt jeder Aussteller eine schöne Glocke überreicht.

Klaus Pirnbacher



Es gibt so einiges, das die Bergwacht St. Ulrich a. P. und die Aufräumteams unserer Volksschule zu sehen bekamen. Wilde Mülldeponien wie diese verschandeln nicht nur die Gegend, sondern schädigen auch die Umwelt.

Sollten Sie solche Deponien entdecken beziehungsweise den Urheber bei seiner „Arbeit“ beobachten, ersuchen wir Sie, sich beim Gemeindeamt zu melden. Wir werden den Fall direkt zur Anzeige bringen.

TATZI CLUB PROGRAMM

Juli und August 2011

Montag: 1,2,3... Zauberei

Am Bauernhof mit der kleinen Kräuterhexe

10-15 Uhr: Begrüßungsfest und Kennenlernen der Betreuer, Kinder und Eltern. Hier gibt's wichtige Informationen zum Programm. Anschließend geht's zum „Bodenbauer“, wo wir Klara die kleine Kräuterhexe kennenlernen. **Was kann Klara mit Kräutern machen?** Mit dem Bummelzug fahren wir zurück ins Dorf zum Tourismusbüro. Bitte Jause und Getränke mitnehmen. **Anmeldung: 05354/56304** •

Treffpunkt: Tourismusbüro Fieberbrunn

Dienstag: Cowboys & Indianer

Aufgepasst es geht zum Indianerlager

10-15 Uhr: Geschminkt wie Indianer machen wir uns auf den Weg ins Indianerlager! Wir spielen ein spannendes Spiel und am Lagerfeuer essen wir „Büffelfleisch“. **Wer kommt an den Marterpfahl?** Ist es vielleicht Kuno? Bitte Jause und Getränke mitnehmen. **Anmeldung: 05354/56304** •

Treffpunkt: Tourismusbüro Fieberbrunn

Mittwoch: Droben auf dem Berg

Mit Gondelfahrt

10-15 Uhr: Jetzt geht's rauf auf die Steinplatte zum Triassic Park. Dort machen wir eine Reise in eine längst vergangene Welt.

Wer findet den ersten Edelstein?

Bitte Jause und Getränke mitnehmen.

Anmeldung: 05354/56304 •

Treffpunkt: Tourismusbüro Waidring

Tatzi Handy
+43 664 4188923

Donnerstag: Kleiner Hai

Mit „Wusel Wassergeist“

10-15 Uhr: Mit dem Bummelzug fahren wir ins Grieseltal zum Bach. Bei einem tollen Spiel erleben wir alles rund ums Element Wasser. **Wo hat Wusel die Schatztruhe versteckt?**

Bitte Jause und Getränke mitnehmen.

Anmeldung: 05354/56304 •

Treffpunkt: Parkplatz Buchensteinwand

Freitag: Das rote Pferd

Spass am Reiterhof mit Abschlussfeier

10-14 Uhr: Spaß am Reiterhof Vornbichl!

14-15.30 Uhr: Zuerst drehen wir eine kleine Runde mit dem Bummelzug. Danach gibt es eine große Abschlussfeier mit allen Freunden aus dem Tatzi-Club beim Café Castello/ Tourismusbüro Fieberbrunn. Bitte Jause und Getränke mitnehmen.

Anmeldung: 05354/56304 •

Treffpunkt: Tourismusbüro Fieberbrunn

Tirol

Anmeldung

Bitte immer am Vortag oder am Montag für die ganze Woche, in einem der Tourismusbüros im PillerseeTal oder unter der angegebenen Telefonnummer.

PillerseeTal
Der Schatz in den Kitzbüheler Alpen.

Pillerseer Dörferwatten 2011!



Die beiden haben die Einzelwertung nach Nuarach geholt. Peter Millinger (links) und Robert Würtl. Fotos: Fritz. Bendler

Über einen weiteren Sieg beim Pillersee`r Dörferwatten konnte sich die Mannschaft aus St. Ulrich freuen. Sowohl die Dörferwertung als auch der Sieg in der Einzelwertung (Peter Millinger & Robert Würtl) gingen heuer an die Nuaracher. Unsere Mannschaft setzte sich aus Christine Wurzenrainer, Kathrin Wörter, Peter Millinger, Robert Würtl, Georg Troger, Karl Krenn, Martin Horngacher und Mario Horngacher zusammen.

Das Pillersee`r Dörferwatten ist ein Wattervergleichskampf bei dem jeweils 4 Zweiermannschaften aus den Gemeinden Hochfilzen, Fieberbrunn, St. Jakob und St. Ulrich gegeneinander antreten. Die 16. Auflage des beliebten Events fand heuer im Restaurant Chili in Hochfilzen statt.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei den Veranstaltern – den Hochfilzner Wattern – für die tolle Organisation und die schönen Preise bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen 2012 – im kommenden Jahr wieder in St. Ulrich.

Mario Horngacher



Das erfolgreiche Team aus Nuarach vlnr: Georg Troger, Peter Millinger, Karl-Heinz Krenn, Robert Würtl, Kathrin Wörter, Teamchef Mario Horngacher, Christine Wurzenrainer, Martin Horngacher.

Erstkommunion 2011 - Vergelt's Gott

Die Erstkommunionkinder und deren Eltern bedanken sich ganz herzlich bei allen, die unsere Erstkommunion zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben!

Bei den Lehrern für die liebevolle Vorbereitung auf unseren großen Tag.

Bei unserem Herrn Pfarrer Mag. Santan Fernandes, den Ministranten und unserer Messnerin Anni für die feierliche Gestaltung der Messe.

Bei unseren Schulkollegen und dem Organisten für die musikalische Unterstützung.

Bei der Musikkapelle für den feierlichen Ein- und Auszug.

Bei der Feuerwehr für die Absicherung der Straßen beim Ein- und Auszug.

Bei der Gemeinde für die Einladung der Kinder zum Mittagessen.

Bei der Bürgermeisterin für das nette Geschenk.

Beim Restaurant Hochleiten für die schöne Dekoration und die hervorragende Bewirtung.

Bei Franz Eberl, der die Feier der Erstkommunion filmisch festgehalten hat.

Bei Foto Kriesche St. Johann für die zur Verfügungstellung der Fotos für die Homepage und Dorfzeitung.

Bei der St. Ulricher Bevölkerung fürs Mitfeiern bei unserer Erstkommunion

Monika Atzl



weitere Bilder gibt's unter...

www.stulrich.at

VOLKSBEGEHREN BILDUNGSINITIATIVE

Derzeit sammelt das „Volksbegehren Bildungsinitiative“ Unterstützungserklärungen. Diese Unterstützungserklärungen sind notwendig, damit die Initiatoren beim Bundesministerium für Inneres einen Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren stellen können. Gesammelt wird bis einschließlich 1. Juli 2011.

Wichtig: Ihre Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens. D.h. wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragungswoche.

Wie gibt man eine Unterstützungserklärung ab?

- Vorbereitete Unterstützungserklärungs-Formulare liegen im Gemeindeamt auf.
- Die Unterstützungserklärung samt Informationsblatt gibt es auch zum Download auf der Homepage des Volksbegehrens Bildungsinitiative unter www.nichtsitzenbleiben.at.
- Unterstützungswillige gehen – entweder mit oder ohne vorbereitete Unterstützungs-

erklärung – auf das Gemeindeamt. Amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!

- Jede/r Stimmberechtigte darf nur eine Unterstützungserklärung abgeben.

Wer kann eine Unterstützungserklärung abgeben?

Der/die Unterstützungswillige muss

- Die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- Den Hauptwohnsitz in Österreich haben
- Das 16. Lebensjahr vollendet haben
- In der Wählerevidenz der Gemeinde als wahlberechtigt eingetragen sein

Öffnungszeiten

Im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. können Sie zu folgenden Terminen Unterstützungserklärungen abgeben:

Montag	08:00– 12:00 13:00– 17:00
Dienstag	08:00– 12:00
Mittwoch	08:00– 12:00
Donnerstag	08:00– 12:00
Freitag	08:00– 12:00



Text des Volksbegehrens

Wir fordern mittels bundes (verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteieneinfluss, eine leistungs-differenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die steti-ge Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.

Die Begründungen und Forderungen des Volksbegehrens Bildungsinitiative und weitere Informationen gibt es auf der Website

**www.nichtsitzenbleiben.at
Info-Hotline: 0800 204 400**



St. Ulrich am Pillersee
in alten Ansichten Kalender 2012

erhältlich bei

**LEOPOLD
WÜRTL**

KINDERGARTEN NEWS



Besuch beim Petererhof

Ein Bauernhofbesuch alljährlich beim „Petererbauer“ ist im Kindergarten schon ein fixer Programmpunkt. Die Familie Pirnbacher lädt uns immer im Mai ein, damit wir die Arbeit auf dem Bauernhof miterleben dürfen, vom Kühe treiben, Füttern, Melken, Mähen, bis zur Kleintierbetreuung. Alle diese Dinge sind für viele Kinder neu, für alle aber aufregend. Bei einer guten Jause können wir uns nach getaner Arbeit stärken. Maria und Klaus Pirnbacher erzählen immer wieder geduldig vom Leben auf ihrem Hof, wie es vorher auch schon jahrelang Kaspar und Moidi gemacht haben. Es ist für uns alle immer ein schönes Erlebnis und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich und hoffen natürlich auf die nächste Einladung.

Milchprodukte aus frischer Almmilch von der Kammerbergalm

Lieferung jeden Mittwoch

Ab Hof Verkauf jeden

- ? Dienstag
- ? Freitag
- ? Samstag



Joghurt, Fruchtojoghurt, Buttermilch
und andere frische Milchprodukte.

Ortnerhof - Fam. Millinger
6393 St. Ulrich a. P. Flecken 33
☎ 0664 281 8430

Natur – und Waldpädagogik

Unser Waldaufseher Richard Soder begleitet uns nun schon durch das Jahr bei Ausflügen in den Wald, wo wir immer wieder neue Dinge erfahren dürfen. Es ist so wichtig, dass unsere Kinder die Natur mit geprüften Waldpädagogen intensiv mit allen Sinnen erleben können. Wir bedanken uns sehr herzlich und freuen uns schon auf den Herbst mit Richard.



First English

Neben der deutschen Erstsprache lernen unsere Kinder nun schon im Kindergarten Englisch. Es ist erwiesen, dass Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren eine Zweitsprache am besten lernen. Wir konnten dazu eine Pädagogin gewinnen, die aus Australien kommt. Nerida Schwarzenbrunner ist in St. Johann verheiratet und unterrichtet Englisch an der Päd. Hochschule und spricht auch perfekt deutsch und japanisch. Unsere Kinder, die diesen Kurs das ganze Jahr regelmäßig besuchten, können nun schon einige Vokabeln und vor allem der Klang der neuen Sprache ist ihnen vertraut, denn Nerida spricht nur englisch mit ihnen. Im Herbst des neuen Kindergartenjahres hoffen wir sehr, den Kurs fortsetzen zu können.

Texte und Bilder Monika Egger

Dorfputzaktion der Volksschule St. Ulrich a. P.



Am 15. April verschieben sich die Kinder der Volksschule St. Ulrich wieder ganz dem Aufräum- und Sauberkeitsgedanken. 124 fleißige Hände sammelten Müll um und in Schulsnähe ein. Leider mussten unsere Schul-

kinder feststellen, dass so manche Erwachsene ihrer Vorbildfunktion nicht nachkommen. Deshalb wollen die Schüler mit gutem Beispiel vorangehen!

Text und Fotos: Dir. Siegfried Gasser



Vor kurzem ist das Ergebnis der Kundenzufriedenheitsstudie 2011 eingelangt.

Hier das erfreuliche Ergebnis:

Anzahl Teilnehmer: 197
Zufriedenheitsindex: 95,9 %
davon „sehr zufrieden“: 71,2 %

Herzlichen Dank an alle Kunden, die an der Umfrage teilgenommen haben. Natürlich hat es nicht nur positive Feedbacks gegeben und wir werden uns bemühen in den von Ihnen aufgezeigten Bereichen Verbesserungen umzusetzen und unser Service noch besser gestalten um bei der nächsten Umfrage noch bessere Werte zu erzielen.

*Birgit und Ernst Koblinger
mit dem Team vom
Sparmarkt Koblinger*

Stellenausschreibung Marktgemeinde Fieberbrunn

Wir suchen ab Oktober 2011 zur Verstärkung unseres Teams:

- Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester bzw. -pfleger
- Diplom-SozialbetreuerIn und Fach-SozialbetreuerIn - Altenarbeit
- PflegehelferIn
- HeimhelferIn
- Stationshilfe/Reinigungskraft

Wir bieten spannende Aufgaben:

- Eigenständiges Durchführen einer fachlich, qualifizierten Pflege in kleinen Teams
- Pflege und Betreuung im Sinne unseres Pflegeleitbildes
- Mitwirken bei der Sicherung der Lebenszufriedenheit
- unserer Bewohner durch individuelle, wertschätzende, fördernde und am Pflegekonzept IPK orientierte Pflege und Betreuung

Was Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und Empathie
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Interesse an Fort- und Weiterbildungen

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise

Die Bewerbungen können im Zuge eines kurzen Gesprächs bei der Pflegedienstleitung im Altenwohnheim Fieberbrunn abgegeben werden. Diesbezüglich ersuchen wir um Terminvereinbarung mit Herrn Herbert Breitmayer – Tel. 05354/56240-54.

Ende Bewerbungsfrist: **11.07.2011**

Der Bürgermeister:
Ing. Herbert GRANDER



Fliegergranatenfund am Pillersee



Vor einigen Tagen entdeckte der Volksschüler Fabian Massinger eine alte Fliegergranate unweit des Pillersees. Alexander Massinger erklärte sich bereit, unseren Schulkindern die Gefährlichkeit solcher Granaten zu erklären und ihnen das richtige Verhalten nahe zu bringen. Eine Attrappe einer amerikanischen Splittergranate brachte

die Volksschulkinder ins Staunen: Diese Kriegsrelikte dürfen **auf keinen Fall angegriffen** werden. Kinder sollen sich die Fundstelle merken und ihre Eltern verständigen. Der Fund muss unverzüglich der Polizei gemeldet werden, die dann weitere Schritte in die Wege leitet.

Text und Fotos: Dir. Siegfried Gasser



ab 1. Juli auch wieder
auf den Wochenmärkten
im Pillerseetal



Die Grillsaison ist eröffnet!

Ab sofort gibt es neben unseren bewährten Produkten wieder Grillspezialitäten mariniert oder ungewürzt:
Grillschopf, Karreesteak, Grillspieße, diverse Grillwürstel etc.

Bei größeren Mengen bitten wir um Vorbestellung!

Außerdem bieten wir während unserer Öffnungszeiten **heißen Fleischkäse und Schweinebraten!**

Sämtliche Produkte aus eigener Erzeugung, sowie Käse von Johann Danzl, Unteregg, Hochfilzen.

Verkaufszeiten:

Freitag	13:00 – 18:00 Uhr	Weißleiten 33
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr	Weißleiten 33

Telefonische Bestellung und Abholung jederzeit möglich! Tel: 0664 4214349, Email: stoko@aon.at

Die faulste Katze der Welt

Ein unterhaltsamer Theatervormittag wurde den Volksschulkindern und den Vorschülern des Kindergartens am Montag im KUSP geboten. Das Tiroler Landestheater war zu Gast mit dem mobilen Theaterstück "Die faulste Katze der Welt" nach dem Bilderbuch "Der faule Kater Josef" von Franziska Biermann. Die Schauspieler überzeugten mit Gesangseinlagen, tollen Kostümen und lustigen Szenen, besonders Hund Rudi mit seinem Fußballtraining sorgte für viele Lacher. *Maria Kalss*



Foto: Maria Kalss

ARBÖ Pillerseetalbiker Intersport Günther trafen sich zum „Einradeln“



„Alle Jahre wieder...“ ist das Motto für den Startschuss in die neue Radsaison. Ob mit dem Bike oder dem Straßenrad – am Lindenhof in Feld am See (Kärnten) fanden wir wieder optimale Bedingungen vor. Das perfekte Wetter lud zu Ausflügen rund um die Kärntner Seen oder in die Berge des Nockalmgebietes ein. In verschiedenen Gruppen wurden von Donnerstag bis Sonntag zum Teil lange und steile, aber auch gemütliche und

einfache Strecken absolviert. Der gesellige Aspekt blieb natürlich nicht auf der Strecke: Bei einem leckeren Kaffee oder bei einem kühlen Bier gab es einen netten „Hoangascht“! Alle Teilnehmer möchten sich für die Organisation bei Harald und Gottfried GÜNTHER bedanken und freuen sich schon, wenn es erneut heißt: „Alle Jahre wieder...“

Text und Foto: Christian Egger

Stockschützen wieder in der höchsten Tiroler Klasse!



Am 21. Mai fand die Oberliga-Meisterschaft der Stockschützen in Kundl statt. Dabei schaffte die Mannschaft des EV St. Ulrich den Aufstieg in die Tiroler Landesliga. Mit dabei waren die Spieler Reiter Klaus, Nothegger Sebastian, Riegler Richard, Koblinger Daniel und Nothegger Josef jun.

Der Vorstand möchte der Mannschaft herzlich gratulieren und viel Erfolg in der Landesliga wünschen!

Rudi Mitterer

Die erfolgreichen Eisschützen des EV St. Ulrich a. P. vlnr vorne: Josef Nothegger jun, Daniel Koblinger, hinten: Richard Riegler, Sebastian Nothegger und Klaus Reiter.

Foto: Eisschützenverein St. Ulrich a. P.

Schießlingalm

Aushilfe gesucht

- Suche flexible Aushilfe (Hausfrau, Schülerin,...) für die Schießlingalm / St. Ulrich a. P.
- Tel: 0650 4450 470

Stefan Winkler³



Traditionelles Zäunen beim Hölzl-Bauern in Flecken: Man kann getrost von der Weitergabe eines Kulturgutes sprechen, wenn drei Generationen „Stefan Winkler“, am Bau des besonderen Zaunes mithelfen. Während Vater und Sohn beim Zäunen beschäftigt sind, steht Stefan sen. mit hilfreichen Anweisungen und Ratschlägen zur Seite.

Fotos: Franz Eberl



Afrikawoche in der HS Fieberbrunn oder „Schule einmal anders“

In den ersten Klassen der HS Fieberbrunn drehte sich Anfang März alles um den Kontinent Afrika. Zu diesem Zwecke wurden von den Lehrern verschiedene Lernformen erprobt. Die Stundentafel wurde aufgelöst und es standen Workshops und Projektunterricht auf dem Programm.

Im kreativen Bereich wurden zum Beispiel Batiken angefertigt, afrikanische Rhythmen und Lieder erprobt, afrikanische Instrumente gebastelt und in BE mit den Farben Afrikas experimentiert. In Geografie und Biologie wurde das Grundwissen größtenteils durch Selbsttätigkeit der Schüler erarbeitet. Es wurden Früchte Afrikas gekostet und Themenkarten zur Topografie und der Tier- und Pflanzenwelt angefertigt. In Deutsch lernten die Schüler afrikanische Märchen auf spielerische Art kennen und lieben. Verschiedene Vorträge, Filme und Reiseberichte ergänzten die Thematik. Großen Anklang bei den Schülern fand auch das Projekt „Schokolade“. Hier konnten sie Schokolade herstellen und verköstigen. Frau Daniela Lukasser, eine ehemalige Schülerin unserer Hauptschule, und Reinhard Strobl berichteten von ihrer Lehrtätigkeit an einer Schule in Äthiopien. Für dieses Projekt wurde auch ein Benefizlauf durchgeführt. Der Reinerlös aus dem Benefizlauf und der freiwilli-

gen Spenden (ca. 500 €) kommt diesem Kinder- und Jugendprojekt in Äthiopien zugute.

Am Freitag, den 4. März wurden die Arbeiten den Eltern präsentiert. Bezirksinspektor RR Georg Scharnagl lobte dabei den Versuch der Lehrerschaft, neue schulische Wege zu beschreiten. Afrikanische Speisen und eine Ausstellung der Schülerarbeiten rundeten den Nachmittag ab. Lange wurde bei verschiedenen Köstlichkeiten über diese interessante Woche miteinander geplaudert. Die Organisatorin dieser Woche, Frau Christine Marschner, möchte sich auch auf diesem Wege bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, bedanken.

Christine Marschner



Neues vom Sozialprojekt an der Hauptschule Fieberbrunn

Seit Herbst letzten Jahres läuft nun unser Projekt „Schulsozialpädagogik“. In Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogischen Institut Stams arbeiten zwei Sozialpädagogen an unserer Schule.

Finanziert wird dieses Projekt von den Gemeinden und einem Zuschuss des Landes Tirol.

Sowohl die Stunde „soziales Lernen“ in den ersten Klassen als auch diverse Projekte mit den anderen Jahrgängen waren sehr interessant und wurden gut angenommen. Auch die Beratungstätigkeit unserer Sozialpädagogen Natascha und Chris wurden gerne von Schülern und Eltern in Anspruch genommen.

Einen Höhepunkt im laufenden Schuljahr stellten nun zwei erlebnisorientierte Projektstage im Frühjahr dar. Pädagogen aus Stams stellten ein abwechslungsreiches Programm für die Schülerinnen und Schüler zusammen. Die Themenpalette reichte von diversen künstlerischen Aktivitäten über Theater und Zirkus bis zur Erlebnispädagogik im Freien, die trotz der unwirtlichen Witterung guten Anklang fand.

Als Ergebnis dieser Projektstage durfte die Klasse 4b ein Wandbild präsentieren, das den Titel trägt:

„**Hands up – Spuren hinterlassen forever!**“. Es kann zwischen dem Schießstand und der Tischlerei Sebastian Berger bewundert werden.

Aus der Projektbeschreibung:

„Handabdrücke gehören zur einfachsten und ältesten Art, ein Zeichen zu hinterlassen ...

... Auch wir wollen bunte Spuren mit vielen Farben und verschiedensten Materialien an einer großen Fläche setzen. Wir planen, gestalten und kreieren einen großen Händekreis und somit sind unsere Spuren für immer zu sehen!“

Weitere Fotos der Projektstage finden sich auf der Homepage der Schule unter: www.hs-fieberbrunn.tsn.at

HS Fieberbrunn

Fotos: Wörgötter Roswitha

www.hs-fieberbrunn.tsn.at



Verein IDUS - Integration durch Sport – macht es möglich:

Sportveranstaltungen für Menschen mit Behinderung

Mitte Mai fand im Weinstadl des Hotels Pillerseehof in St. Ulrich a.P. die Jahreshauptversammlung des Vereins IDUS statt. Obfrau Monika Atzl blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück und berichtete vom Special Koasalauf in St. Johann i.T., der Sommergaudi und dem IVV-Wandertag in St. Ulrich am Pillersee. Die Winterspiele mussten heuer leider wetterbedingt abgesagt werden, deshalb wird für das Jahr 2012 ein früherer Termin gewählt. Weiters wurde der Ankauf des „Bi-Skis“ erwähnt, der nur durch großzügige Spenden möglich war. Großer Dank wurde Silvia Bergmann (Einschulung), Sport Günther und der Bergbahn Pillersee ausgesprochen, die den Verleih des Sportgerätes direkt bei der

Bergbahn sehr kostengünstig ermöglichen. Im Winter wird in Hochfilzen ein Langlaufschlitten zum Verleih zur Verfügung gestellt.

Obfrau-Stellvertreter Frank Eckschlager aus Kössen legte aus privaten Gründen sein Amt nieder, als Nachfolger wurde einstimmig Richard Müller gewählt. Obfrau Monika Atzl bedankte sich bei Eckschlager für die jahrelange Tätigkeit und bedauerte sein Ausscheiden, freut sich aber, dass er IDUS weiterhin unterstützt und Bindeglied zur Lebenshilfe bleibt. Bürgermeisterin Brigitte Lackner würdigte den „Einsatz mit Herz“ aller Mitglieder und gratulierte dem Verein zur engagierten Arbeit.

Maria Kalss

Integrative Veranstaltungen 2011/2012:

- **28. August 2011: Sommergaudi** im Kultur- und Sportzentrum in St. Ulrich a.P.
- **11.+12. Februar 2012: Special Koasalauf** in St. Johann in Tirol
- **4. März 2012: IDUS-Winterspiele** bei der Bergbahn St. Ulrich am Pillersee

Weitere Infos unter www.idus.org



INTEGRATION durch SPORT
Ich mag mich wie ich bin - du dich auch?



Im Bild v.l.: Kassierin Daniela Franke-Huber, Schriftführer André Schmid, Kassierin-Stellvertreterin Gudrun Kraisser, Obfrau-Stellvertreter Richard Müller und Obfrau Monika Atzl.
Foto: Maria Kalss



Dieser ungewöhnliche Wanderer ist kürzlich vielen Nuarchern sicher aufgefallen. Mit seiner tierischen Begleitung ist er im Allgäu gestartet, er marschiert von West nach Ost und will irgendwann Rußland erreichen. Nach dem Einkauf beim SPAR-Markt Koblinger ging es weiter nach Weissleiten. Nächstes Ziel: Der Königssee.

Fotos: Roswitha Wörgötter (1) und Florian Mitterer (2)





Heuer können wir bereits über etliche Aufführungen unserer Musikkapelle berichten.

Das **Frühjahrskonzert** fand schon am Samstag, den 9. April statt. Durch den frühen Termin konnten wir nur wenige Proben machen, dennoch gelang uns ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm. Zum ersten Mal führten wir das Stück „Das friedliche Dorf“ auf, das unser Kapellmeister Joschi Deisenberger komponiert hat. Aber auch moderne Stücke wie „The Rock“ (von H. Zimmer & H. Gregson-Williams) waren im Programm. Wir möchten uns bei den zahlreichen Konzertbesuchern für den kräftigen Applaus bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Platzkonzerten, die ab 07. Juli 2011 jeden Sonntag um 20.00 Uhr stattfinden.

Maiblasen

Am 1. Mai fand das traditionelle Maiblasen statt. Um 07:00 Uhr marschierten wir vom Dorfplatz ab, um einen musikalischen Maigruß zu

überbringen.

Hiermit bedanken wir uns bei den NuaracherInnen für die freiwilligen Spenden. Das Geld wird für die Jugendarbeit, unsere Trachten und Instrumente verwendet.

Fahrt nach Köln

Mit 28 MusikantenInnen und 2 Marketenderinnen traten wir am 13. Mai eine ganz besondere Reise an. Unsere Musikkapelle wurde vom Ehepaar Lülldorf nach Köln-Sieglar eingeladen.

Margarete und Toni Lülldorf verbringen schon seit vielen Jahren ihren Urlaub in St. Ulrich a. P. Am 14. Mai feierten sie ihre Goldene Hochzeit. Wir möchten ihnen auf diesem Wege alles Gute und viele gesunde Jahre im Kreise ihrer Lieben wünschen!

Mit dem Zug ging die Reise von Kufstein über München nach Köln, ehe wir am Abend bei einem „Kölsch“ den Abend ausklingen ließen. Am nächsten Morgen machten wir eine Stadtrundfahrt durch Köln. Besonders der Auftritt vor



Die Familie Lülldorf hat uns zur Goldenen Hochzeit nach Köln eingeladen.

Foto: Fabienne Grünwald

dem Kölner Dom blieb uns in Erinnerung, als wir den Schaulustigen eine musikalische Einlage boten. So konnten wir auch für das Pillerseetal Werbung machen.

Am Samstagnachmittag gestalteten wir die Messe anlässlich der Goldenen Hochzeit des Ehepaars Lülldorf, am Sonntag ging es wieder nach Hause.

Wir möchten uns nochmals beim Ehepaar Lülldorf für die Einladung und die Gastfreundlichkeit bedanken!

Alexandra Eder



Themenkonzerte im Sommer 2011

Sonntag, 17. Juli

Sonntag, 14. August

Sonntag, 28. August

Moderne Blasmusik

Blasmusik aus Tirol

Dorfabend

Herbstfest

11. September 2011

Impressionen vom Nuaracher Feuerwehrfest 2011



Wildschütz Revival Party



Einweihungsfest



Kindernachmittag



Vielen Dank!

Schützenkompanie Pillersee

Ehrenkompanie bei Jubiläumsfeiern in Kufstein

Nach dem Gedenkjahr 2009 feiern die Tiroler Schützen in diesem Jahr die Erlassung des Landlibells vor 500 Jahren. Die am 23. Juni 1511 unterzeichnete Verteidigungsordnung besagte das Recht auf Waffenfreiheit und die Pflicht zur Landesverteidigung. Das geschichtsträchtige Jubiläum wurde in Kufstein mit dem ersten Schützenreffen der vier Bataillone des Viertels Unterland begangen, wobei jedes Bataillon eine Ehrenkompanie stellte. Für das Wintersteller-Bataillon schoss die Schützenkompanie Pillersee beim landesüblichen

Empfang eine zackige Ehrensalue und umrahmte als Ehrenkompanie die Jubiläumsfeierlichkeiten am Fuße der Kufsteiner Festung. Die jüngste Kompanie der Wintersteller führte auch beim Festumzug, musikalisch unterstützt von der Nuaracher Musikkapelle, die 16 Kompanien des Bataillons an. Zwar agierten die Nuaracher Schützen schon mehrmals als Ehrenkompanie, aber mit rund 4000 teilnehmenden Trachtenträgern war die Gedenkfeier in Kufstein eine einzigartige und sehr beeindruckende Ausrückung. Hauptmann Wolfgang



Landesrätin Beate Palfrader und Bürgermeisterin Brigitte Lackner gratulierten zur ausgezeichneten Salve

Foto: Roswitha Wörgötter

Wörgötter dankt der Bundesmusikkapelle St. Ulrich für die gemeinsame Ausrückung. Besonderer Dank gebührt den Tromm-

lern Sebastian Niederseer und Fabian Wurzenrainer für die taksichere Begleitung während des Tages.

Roswitha Wörgötter



15. b i s 17. J u n i 2012

B A O N . S c h ü t z e n f e s t i n S t . U l r i c h a . P .

Besucherrekord beim

FAMILIENSPORTTAG Pillerseetal

Vereine machen Lust auf Sport

Bereits zum 4. Mal ging am Samstag, den 21. Mai der ASVÖ Familiensporttag in Hochfilzen erfolgreich über die Bühne.

Die Sportvereine aus St. Ulrich, St. Jakob, Fieberbrunn, Waidring und Hochfilzen boten wie immer spannende und abwechslungsreiche Bewegungsstationen und gaben den Kindern die Möglichkeit, viele verschiedene Sportarten auszuprobieren!

In diesem Jahr konnte ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden. Rund 800 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, das umfangreichste Sportangebot der Region kennen zu lernen. Dieses reichte von Tanzen, Tennis, Wasserrettung, Klettern, Taekwondo, Bewegungsspiele, Biken, Biathlon, Sportschießen, Sprungparcours bis zu Skiken, Stockschießen, Fußball, Slackline und Langlaufen. Zum ersten Mal nahm der Verein IDUS (Integration durch Sport) teil. Er zeigte den Kindern einen Rollstuhlparcours und demonstrierte auf diese Weise, wie schwierig es sein kann, sich mit Rollstühlen fortbewegen zu müssen.

Heiß begehrt war der neue Niederseilgarten, den die Gemeinde Hochfilzen kürzlich am Spielplatz bauen ließ.

Musikalisches Rahmenprogramm

Eröffnet wurde der Familiensporttag von den Kindergartenkindern des Pillerseetals mit dem Tanz „Waka waka“, der mit Sylvia Bergmann einstudiert wurde. Nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters aus Hochfilzen, Dr. Sebastian Eder, dem Präsidenten des ASVÖ Tirol, Dr. Hansjörg Mader und dem Vizepräsidenten Hubert Piegger wurde das Programm mit einer Eröffnungsfanfare der Landesmusikschule St. Johann offiziell gestartet. Zwischendurch gab es tolle Showeinlagen der Vereine. So zeigten das Tanzsportzentrum Pillerseetal und der Taekwondo Club Fieberbrunn was sie können!

Um ca. 15:30 Uhr gab es wieder eine musikalische Einlage der „Woaß niet“-Band mit Musikern der Lebenshilfe Tirol, welche mit Begeisterung ihre Songs zum Besten gab.

Mit Spannung erwartet wurde von den teilnehmenden Kids die große Preisverlosung. 32 attraktive Preise durften an leuchtende Kinderaugen übergeben werden. Der Hauptpreis wurde von der Raiffeisenbank St. Johann – Fieberbrunn gesponsert; darüber durfte sich Alexander Wörgetter freuen. Er konnte ein Genesis BMX Rad, überreicht von Nachwuchs-Langläufer Markus Bader, mit nach Hause nehmen!

Zum Abschluss gab es noch ein Konzert der SBO Pillersee Connection unter der Leitung von Andreas Wörter.

Alle Infos und Fotos zum Familiensporttag finden Sie auf www.asvoe-familiensporttag.at !

Der nächste Familiensporttag findet übrigens am 18. Juni in Hopfgarten statt. Dazu möchten wir Sie schon jetzt herzlich einladen!

Sylvia Bergmann



Kunstaussstellung im KUSP in St. Ulrich am Pillersee

Der bekannte Designer und Bronzekünstler Dieter A. Grabe scharte eine kleine Gruppe heimischer Künstler um sich und lud sie ein, Werke ihres Schaffens zu präsentieren.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Im Foyer des Kunst- und Kultursaaes der Pillerseegemeinde frequentierten 200 Kunstbegeisterte die vielfältige Ausstellung.

Das Spektrum der gezeigten Werke reichte dabei von realistischen Naturstudien Tamara Schachingers, Holzarbeiten und Gemälden Adolf Trogers, abstrakten Acrylbildern von Sigi Rofner und Robert Kalss über mehrschichtig überarbeiteten Werken Roswitha Bergers bis zu den Bronzeplastiken und Reliefbildern von Dieter A. Grabe.

Jeder der ausstellenden Künstler spendete für eine Verlosung ein Werk. Ein sichtlich stolzer Organisator konnte am Ende der Ausstellung der Nuaracher Bürgermeisterin

Brigitte Lackner 680 Euro für den Sozialfond der Gemeinde St.Ulrich übergeben. Die Bürgermeisterin zeigte sich erfreut über den Erfolg der Ausstellung und drückte ihre Hoffnung aus, dass weitere Kunstaussstellungen im KUSP St.Ulrich a.P. folgen mögen.

Die Gewinner der Kunstwerke: Familie Stolzlechner, Familie Leon van der Gouw und Wilfried Nicklaus aus St. Ulrich am Pillersee sowie Hans Brandstätter aus Oberndorf; weitere Gewinner sind Eckehard Bartsch und Ute Wennmann aus Deutschland.

Maria Kalss



Bild I: Sigi Rofner übergibt sein gespendetes Bild an die glücklichen Gewinner, die Familie van der Gouw aus St.Ulrich a.P. **Bild II:** Eines der ausdrucksstärksten Werke der Ausstellung: Dieter A. Grabes „Sumo-Ringer“, den er kürzlich vollendet hat. **Bild III:** Bürgermeisterin Brigitte Lackner (2.v.li) und Organisator Dieter A.Grabe (ganz re.) freuen sich mit den heimischen Künstlern über den Erfolg der Ausstellung im KUSP St. Ulrich a.P.

Fotos: Maria Kalss



Meistertitel für Billardclub Saustall Jugend 1 in der Tiroler Jugendliga!

Mit dem Ziel Meistertitel ist die Mannschaft BC Saustall Jugend 1 in die Saison gestartet, was die drei Burschen Clemens Schober, Michael Winkler und Manuel Kapeller am Ende auch souverän schafften. 12 Siege in ebenso vielen Runden und ein Score von 58:2 bestätigt die Überlegenheit in der heurigen Jugendligasaison. Hinter BC Lechaschau landete unsere Mädchenmannschaft auf dem 3. Platz, wodurch erstmals eine reine Mädchenmannschaft auf den Jugendligapodest steht. „Die Jungs unserer 1er Mannschaft haben eine tolle Saison gespielt und erfreulicherweise wieder einmal den Jugendligameistertitel nach Fieberbrunn geholt. Unsere Mädchenmannschaft hat mit dem 3. Platz die erfolgreiche Jugendligasai-



Die erfolgreichen Jungs mit ihren Trainern.

Foto: BC Saustall

son perfekt gemacht“ blicken die Jugendtrainer auf eine tolle Saison zurück. Durch den Gewinn der Meisterschaft ist die 1er Mannschaft nun auch für die kommende Jugendbundesliga qualifiziert, wo sich die drei Saustaller mit dem Ziel Jugendbundesligameistertitel schon wieder hohe Ziele stecken.

Michael Winkler wird Carambol- und Clubturniersieger!

Dass die Jugendspieler sehr stark sind, war von vornherein klar, aber dass sie sich den Clubturniersieg untereinander ausmachen, war dann doch für viele Erwachsene Saustaller überraschend. Mit Clemens

Schober, Michael Winkler und Markus Pirchl standen nämlich drei Jugendspieler auf dem Podest. Der beste Erwachsene landete auf dem 4. Platz. Den Turniersieg holte sich letztlich der St. Ulricher Michael Winkler, der in einem äußerst spannenden Finale den Hochfilzener Markus Pirchl mit 3:2 besiegte. Somit hat erstmals in der Saustallgeschichte ein Jugendlicher das Clubturnier gewonnen.

Und beim Carambolturnier im Mitte Mai setzte Mich seinen Erfolgslauf fort. Auch dort kam es zu einem reinen Jugendfinale. Diesmal stand ihm der erst 12-jährige Fieberbrunner Manuel Kapeller gegenüber. Auch die Spannung war wiederum kaum zu überbieten. Nachdem Mich zuerst im Freiband gewann und Mani anschließend beim Einband auf 1:1 stellte, wurde das Turnier im Dreiband entschieden. Nach der 15. Aufnahme hatten beide Spieler gleich viele Punkte, wodurch der nächste Punkt über den Turniersieg entschied. In der 17. Aufnahme war es dann soweit. Zuerst scheiterte Manuel noch ganz knapp am Punkt, ehe sich Michael mit einem Punkt den Turniersieg sicherte. Mit Clemens Schober stand noch ein weiterer Jugendlicher auf dem Podest.

Thomas Wurzenrainer



Jugend dominiert Clubturnier und Carambolturnier.

Foto: BC Saustall



Erfolgreicher Saisonabschluss für Christopher Tauber bei der Österreichischen Meisterschaft in Obertilliach

Die letzten Rennen der Saison fanden in Obertilliach in Osttirol statt.

Am Donnerstag starteten die Bewerbe mit dem Massenstart. Dabei erreichte Christopher die Bronze-Medaille mit einer guten Schussleistung und nur 6 Fehlern – Es war der Beginn einer sportlich überragenden Leistung!

Der Sprint fand am Samstag statt. Dabei sicherte sich Christopher mit einer fehlerfreien Schussleistung den Sieg und damit die Goldmedaille (Jgd.1).

Am Sonntag betrug sein Vorsprung im Verfolgungsrennen bereits 30 Sekunden. Bei herrlichen Bedingungen gab Christopher den Sieg nicht mehr aus der Hand. Mit nur 2 Fehlern baute er den Vorsprung auf sagenhaften 2:47 Minuten aus. Ein Traumrennen von unserem Christopher!

Die beiden Goldmedaillen waren der krönende Abschluss einer tollen Saison und der 2. Platz in der Austriacup Gesamtwertung.

Die Bronze-Medaille (Jgd.2) gewann auch Alexander Jakob (Jgd.2) mit einer ausgezeichneten Schussleistung (2-0-3-0) im Massenstart, weiters den 7. Platz im Sprint (2 Schussfehler), und mit toller Leistung in der Verfol-



Christopher Tauber mit Leo Unterdorfer, der zugleich auch Tirols Landesschießtrainer der Biathleten ist.

Foto: Herbert Tauber

gung den 4. Platz (nur 3 Fehler und folgender Fehler-schussfolge: 2-0-0-1)

Magdalena Millinger erreichte den 9. Platz im Massenstart, den 4. Platz im Sprint und den 6. Platz in der Verfolgung.

Herbert Tauber

E.ON IBU Weltcup Biathlon Hochfilzen / PillerseeTal 8.12. - 11.12.2011



Foto: OK Biathlon / C. Einecke



Foto: OK Biathlon / C. Einecke

PROGRAMM:

08.12.2011: offizielles Training

09.12.2011: Sprintwettkämpfe Männer / Frauen

10.12.2011: Verfolgungswettkämpfe Männer / Frauen

11.12.2011: Staffelwettkämpfe Männer / Frauen

Nähere Infos sowie Kartenbestellungen unter:

Tel.: +43 (0) 5359 20120

Fax: +43 (0) 5359 20120 10

E-Mail: office@biathlonhochfilzen.at

www.biathlon-hochfilzen.at

Unterkünfte unter:

Tourismusverband PillerseeTal

Tel.: +43 (0) 5354 56304

E-Mail: info@pillerseetal.at

www.pillerseetal.at



Dritter Meistertitel für Florian Pirnbacher

Das gab es bisher im Österr. Tanzsport noch nie: Mit 10 Jahren hat Florian bereits 3 Mal die Österr. Schülermeisterschaft gewonnen!

Florian und Anna gewannen alle fünf Standardtänze souverän: Von den 7 Wertungsrichtern wurden sie 29 Mal auf Platz 1 gesetzt. In den lateinamerikan. Tänzen erreichten sie Platz 2.

Horst Felsch



Florian Pirnbacher (10) und Anna Mariacher (10) aus Leogang. Österr. Schülermeister 2011 in den Standardtänzen. Im Hintergrund Wertungsrichter Florian Gschaider (Dancing Star).

Foto: Horst Felsch

www.tsz-pillerseetal.at



Immer besser in Schwung kommen Lisa Wörgötter aus St. Ulrich und Sami Hasenauer aus Kirchdorf.

Foto: Horst Felsch



Freudensprünge wegen der schönen Tanz - Erfolge: Florian, Andreas und Christoph Pirnbacher.

Foto: Heini Geißler

IDUS beim IVV-Wandertag

IVV-Wanderungen stehen sowohl für Freude an der Bewegung als auch dafür, in der Gemeinschaft mit netten Menschen Gutes für die Gesundheit tun – genau das machte am 5. Juni 2011 der Verein IDUS (Integration durch Sport) gemeinsam mit 18 Menschen mit Behinderung und ihren 4 Betreuern in St. Ulrich am Pillersee.

Dabei sein ist alles!

Veranstaltet wurde die Volkswanderung, die bei strahlend schönem Wetter beim Festzelt in der Natur-eisarena startete, vom Eishockeyverein „Nuarcher Bulls“. Strahlend war auch die Stimmung aller Teilnehmer, und so ging es um 10.30 Uhr Richtung Kneippanlage, wo sich alle eine kurze Verschnauf-pause und eine Abkühlung gönnten. Nach dieser Rast ging es munter weiter Richtung Festzelt, wo bei Speis und Trank und toller Stimmung mit den „Steinplatten Casanovas“ wieder eine Veranstaltung zu Ende ging, die zeigt, wie schön gelebte Integration sein kann.

„Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen aller Beteiligten beim EHC „Nuarcher Bulls“ bedanken, die es uns ermöglicht haben, ohne Nenngeld und mit vergünstigten Preisen an dieser herrlichen Veranstaltung teilzunehmen“, so IDUS-Obfrau Monika Atzl und freut sich schon jetzt auf die nächste Einladung!

Monika Atzl & Martia Kalss



Bild oben: Wohlverdiente Pause bei der Kneippanlage.
Bild unten: Gruppenbild der IDUS Wandergruppe beim IVV-Wandertag in St Ulrich am Pillersee.

Fotos: Maria Kalss



Manuel Bucher erfolgreich bei der Staatsmeisterschaft

In der Klasse Jugend II bei der Luftgewehr - Staatsmeisterschaft holte sich Manuel Bucher aus St. Ulrich a. P. in der Einzelwertung den 3. Rang und wiederholte damit die Platzierung der Landesmeisterschaft. Im Mannschaftsbewerb erreichte er mit dem Team Tirol den hervorragenden 2. Platz. Er ist damit der einzige Medaillengewinner aus dem Bezirk Kitzbühel.



Foto: privat



Ortsstelle Pillerseetal

wir gratulieren
dem Brautpaar

Liebe besteht nicht darin, dass man einander anschaut, sondern dass man gemeinsam in die selbe Richtung blickt.

(Antonie de Saint-Exupéry)

Evelyn und Roland



Aus Liebe zum Menschen.

U9-Fußballer aus St. Ulrich a. P. am Tivoli

Den 30. April werden die 14 Mädels und Buben der U9 des FCU nicht so schnell vergessen! Gemeinsam mit der U7, begeisterten Eltern, Geschwistern und Funktionären des St. Ulricher Fußballklubs fuhr man ins Tivoli-Stadion. Vor dem Match besichtigten die 60 „Nuaracher“ im Rahmen einer Führung das Stadion, besonders angetan waren die Sportfans von der sogenannten „Sky-Box“ bzw. dem „Klub 96“ im VIP-Bereich.

Als Highlight durften die jungen Kicker mit den Profis ins Tivoli-Stadion einlaufen! *Maria Kalss*



Wacker-Trainer Walter Kogler und Kommentator Andi Herzog begrüßen die U9 des FCU im Tivolistadion in Innsbruck. *Foto: Michael Weissbacher*

Ulrichstag und Pfarrfest
Sonntag, 3. Juli 2011



Beginn 10.00 Uhr

- ? Einzug vom Dorfplatz in die Pfarrkirche
- ? Festgottesdienst
- ? Pfarrfest am Kirchplatz
- ? Konzert der Musikkapelle St. Ulrich a. P. unter der Leitung von Kpm. Joschi Deisenberger

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!
EINTRITT FREI

PillerseeTal
Der Schutz in der Kitzbüheler Alpen.



Eintritt frei!

Seeleuchten
jeden Mittwoch

St. Ulrich am Pillersee (Seebühne)
ab 20 Uhr musikalisches Vorprogramm
21.15 Uhr Seeleuchten
(bei den Terminen ab ca. Mitte August kann der Beginn vorverlegt werden!)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

22. Juni bis 7. September 2011

Sich engagieren, Verantwortung übernehmen ...

Vieles würde in unserer Gesellschaft nicht funktionieren, wenn es nicht Menschen gäbe, die ehrenamtlich tätig sind. In der Kultur- und Sozialarbeit oder im gesellschaftlichen Bereich fallen Aufgaben an, die weder vom Staat noch von anderen Institutionen abgedeckt werden können.

Eine solche Mithilfe kann darin bestehen, alte alleinstehende MitbürgerInnen zu besuchen. Nachbarschaftshilfe ist oft die einzige Möglichkeit für einen gebrechlichen Menschen, in seinem Eigenheim bleiben zu können.

Vereine und Körperschaften wie auch Personen, die sich privat engagieren, sind für eine funktionierende Dorfgemeinschaft unerlässlich. Jeder Einzelne profitiert durch

die aktive Mitgliedschaft in einem Verein. Durch die Mitwirkung werden Grundlagen demokratischen Handelns weitergegeben und soziale Kompetenzen gefördert. Diese Art, die Freizeit sinnvoll zu nutzen und Kameradschaft zu pflegen, trägt zum Wohl aller bei. Für Kinder und Jugendliche stellen Vereine die Schnittstelle in die Welt der Erwachsenen und bekommen so eine bessere Bindung zu ihrer Heimatgemeinde.

In St. Ulrich a. P. und im gesamten Pillerseetal gibt es eine Vielfalt an Vereinen, die sich freuen würden, neue Mitglieder in ihren Reihen aufnehmen zu können.

Martin Kraisser

Verein/ Institution	Sparte	Homepage
Alpinclub HG Stoaberg	Bergsport	
Bergrettung St. Ulrich a. P.	Einsatzkräfte	
Bergwacht St. Ulrich a. P.	Naturschutz	
Bienenzuchtverein Pillerseetal	Bienenzucht	
Billardclub Saustall	Sport	www.bc-saustall.at
Bundesmusikkapelle St. Ulrich a. P.	Blasmusik, Kultur	www.musikkapelle-stulrich.at
CC Fischereiverein Pillesee	Angelsport	
Chorgemeinschaft St. Ulrich a. P.	Chorgesang, Kultur	
Eishockeyverein Nuarach Bulls	Sport	www.ehc-bulls.at
Eisschützenverein St. Ulrich a. P.	Sport	
Fußballclub Alt-Herren St. Ulrich a. P.	Sport	
Fußballclub Raiba St. Ulrich a. P.	Sport	www.fc-stulrich.com
Freiwillige Feuerwehr Flecken	Einsatzkräfte	
Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich a. P.	Einsatzkräfte	
IDUS-Integration durch Sport	Soziales	www.idus.org
Kameradschaftsbund St. Ulrich a. P.	Tradition	
Kultig	Kultur	
Landjugend St. Ulrich a. P.	Tradition	
Nuaracher Stoabergpass	Tradition	www.stoabergpass.com
Nuaracher Stoabergplattler	Tradition	
Arbö Pillerseebiker	Sport	www.pillerseebiker.at
Pillerseer Wanderfreunde	Sport	www.pillerseer.at
Reit- und Fahrverein Strasserwirt	Sport	
Rotes Kreuz Pillerseetal	Einsatzkräfte	
Schützengilde Pillersee	Sport	
Schützenkompanie Pillersee	Tradition	www.schuetzenkompanie-pillersee.com
Schiclub St. Ulrich a. P.	Sport	www.skiclub-pillersee.at
Tanzsportzentrum Pillerseetal	Sport	www.tsz-pillerseetal.at
Volksbühne Nuarach	Theater	
Wasserrettung St. Ulrich a. P.	Einsatzkräfte, Sport	



Informationen und Kontaktdaten zu den Vereinen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Aus Liebe zum Menschen.

MUNDartG'song 2011 in St. Ulrich am Pillersee:

Wunsch der Sieger: „Auch 2012 wieder in Nuarach!“

Den MUNDartG'song 2010 gewann die Nuaracher Gruppe „Eigenanbau“ und so fand heuer diese Top-Veranstaltung der Mundart am Pillersee statt – die Sieger haben jeweils Platzwahl im nächsten Jahr. Mit dabei im vorigen Jahr war auch der Viehhofner Stefan Schipflinger, der Bandleader der Gruppe „Happy Hoagascht“ mit seinen Musikern aus dem Pinzgauer Glemmtal, allerdings als Zuhörer. Heuer waren sie live dabei und trugen sich als die bereits 4. Sieger dieser Veranstaltungsserie ein; sicher zur Überraschung vieler. Allerdings nicht zur Überraschung der vielen Besucher – das Nuaracher Kultur- und Sportzentrum war gerammelt voll – in deren Herzen sie sich mit dem Startlied „Verliabt in die Alpen“ sangen. Und damit stellten sie auch einen neuen Rekord auf: Erstmals wertete die Jury ein Lied in der B-Note (Ausführung) mit sechs Mal die Höchstnote sechs. Nur zwei Punkte dahinter platzierten sich die Vorjahressieger „Eigenanbau“ und können auch auf einen bisherigen Rekord verweisen: einmal Sieger und dreimal Zweiter. Den dritten Platz erreichte die Fieberbrunner Gruppe „I, DU und ER“, bei der auch mit Tobias Schnaitl ein ehemaliger Sieger mitwirkte.

Die 4. Auflage des MUNDartG'song, veranstaltet vom Tatzelwurmverlag in Hochfilzen in enger Zusammenarbeit mit dem neuen Mundartverein „Insa Tiroler Mundart“ mit Sitz in Oberndorf zeigte wiederum eindrucksvoll auf, dass Mundart in unseren Breiten einen hohen Stellenwert im örtlichen Leben hat und dokumentiert auch, dass diese „Zweitsprache“ in allen modernen Musikrichtungen Platz hat. Analog dem Europäischen Grand Prix de la Chansons wandert der Veranstaltungsort zum Sieger. Auf Wunsch des Siegers, der in seiner Region nicht über die nötigen Einrichtungen verfügt, findet der MUNDartG'song 2012 wieder im Nuaracher im Kultur- und Sportzentrum statt. Termin: 7. Juni 2012 (Fronleichnamstag).

ersi



Die Sieger „Happy Hoagascht“ aus dem Glemmtal



Erstmals eine durchgehende Sechs der Jury

Fotos: Roswitha Wörgötter

GRUPPENWERTUNG

1. „Happy Hoagascht“ aus dem Pinzgauer Glemmtal	129,5
2. „Eigenanbau & Freind“ aus St. Ulrich a.P.	127,5
3. „I, DU und ER“ aus Fieberbrunn	126,0
4. „Die Fidelen Kastros“ aus Bad Häring und Maria Alm	125,0
5. „Hoferschneid“ aus Kitzbühel und St. Ulrich a.P.	122,5
6. „Fränz Berger & Freind“ aus St. Johann i.T., Brixen i.Th. und Kitzbühel	118,0
7. „Deine F (r) eind“ aus Fieberbrunn	114,5

LIEDERWERTUNG

1. „Verliabt in die Alpen“ von Happy Hoagascht	69,5
2. „Spat“ von Eigenanbau & Freind	65,5
3. „Für'n Opa“ von den Fidelen Kastros	65,0
4. „Irgendwo – Irgendwann“ von I, DU und ER	63,5
5. „Winta und Summa“ von I, DU und ER	62,5
6. „Boarder-Line“ von Hoferschneid	62,0
„Im Wandel der Zeit“ von Eigenanbau & Freind	62,0
8. „Teil vo' mir“ von Hoferschneid	60,5
9. „Wo is' sie“ von Happy Hoagascht	60,0
„Fido“ von den Fidelen Kastros	60,0
11. „Vâta gemma Gferde stein“ von Fränz Berger & Freind	59,5
12. „Lottogewinn“ von Deine F (r) eind	58,5
„Mord am Gamsgebirg“ von Fränz Berger & Freind	58,5
14. „Schelle“ von Deine F (r) eind	56,0

Obst- und Gartenbauverein PillerseeTal

Bei Erika Pletzenauer organisierten wir Anfang Juni einen Rosenschnittkurs und luden den Rosenexperten Manfred Putz ein. Mit praxisnahen Ausführungen und Anregungen erklärte er uns die wichtigsten Pflegemaßnahmen und demonstrierte uns den richtigen Heckenrosenschnitt.

Heuer feiern wir den 90. Geburtstag unseres Vereins. Aus diesem Anlass gestalten wir am Sonntag, den 2. Oktober einen Festakt. Wir bekommen die Möglichkeit, unser Obst von einem anerkannten Pomologen bestimmen zu lassen. Dazu sind



Perfekter Rosenschnitt beim Obst und Gartenbauverein Pillerseetal. Foto: OGV Pillerseetal

alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Man sollte 3 Stück einer Sorte als frühreifes Obst einfrieren und am Freitag, den 30. September bei der „Genusswerkstätte Gidi Treffer“ abgeben. Den Festbesuchern wird ein tolles Programm geboten, ein Erntedankfest mit musikalischer Umrahmung, Kulinarisches mit „Originalkrapfen“, Apfelgerichte (z.B. „Apfelradei“, Apfelstrudel, Apfelsaft) und dergleichen, auch für die Kinderunterhaltung ist gesorgt, weiters bieten Verkaufs- und Informationsstände ihre Produkte an. Eine bunte Festschrift als Einladung zur Teilnahme an unserem Jubiläumsfest wird an jeden Haushalt verschickt.

Franz Spiegel

Internationaler Pferdesport in St. Ulrich a. P.

Höchstleistungen und tolle Stimmung wurden bei den Reitturnieren beim Strasserwirt geboten. Erstmals wurde ein Woche nach dem Springreitturnier ein Dressurturnier veranstaltet welches fest in den Händen der Amazonen (so werden bei der Dressur die Damen bezeichnet) lag.

Für alle, die die Turniere im Mai versäumt haben, bietet sich vom 9. bis zum 11. September 2011 die Gelegenheit, das nächste internationale Reit- und Springturnier beim Strasserwirt zu besuchen. St. Ulrich am Pillersee entwickelt sich zu einer internationalen Hochburg des Pferdesports. Informationen zu den Reitturnieren erhalten sie unter www.stasserwirt.at.

Martin Kraisser



Fotos: Maria Kalss



Die BiologoN GmbH ist seit einem Jahr in der Biobranche tätig. In diesem Zeitraum wurde die Marke „BioLifestyle“ erfolgreich aufgebaut, bestehende Produkte verbessert und neue entwickelt. Durch Investitionen wurde die bestehende Produktion modernisiert und eine Backstation zur hauseigenen Herstellung unseres Crunchy (gebackene Müsli) integriert.

Die hochwertigen Produkte werden sorgfältig aus kontrolliert biologischem Anbau ausgewählt und per Handarbeit gemischt. Durch die schonende Verarbeitung wird der Bruch aufs Minimum reduziert, konträr zur maschinellen Verarbeitung. In den Abteilungen des Betriebes (Lager, Bäckerei, Müsliaufbereitung, Verpackung und Administration) arbeitet ein Team von 26 Mitarbeiter/innen.

Neben dem Groß – und Kleinhandel in Österreich, Deutschland und Frankreich zählen zahlreiche internationale Hotels der Spitzenklasse und viele Konsumenten zu unseren Kunden.

Im April 2011 wurde der Webshop unter www.biolifestyle.at eröffnet. Unter dieser Adresse finden Sie auch interessante und wertvolle Informationen über die Verwendung, den Nährstoff – und Vitamingehalt, den Gesundheitsaspekt und die Herkunft unserer Produkte.

Unser Leitsatz:

„Bioprodukte für Genussmenschen mit Gesundheits- und Umweltbewusstsein“

- Unsere Mission ist die Produktion und Veredelung von Biolebensmitteln mit höchster Qualität und nachvollziehbarem Gesundheitsnutzen.
- Faire Preise sind uns ein Anliegen - Bioprodukte sollen bezahlbar sein.
- Künstliche Aromen, Farbstoffe, Nährstoffe und Konservierungsmittel beziehungsweise E-Stoffe sind tabu!
- Unsere Produkte sind mehrfach geprüft und sind natürlich gentechnikfrei.

BioLifestyle

Bioprodukte für Genussmenschen mit
Gesundheits- und Umweltbewusstsein

biologoN GmbH
Mühltal 4 · 6305 Itter
Tel. +43 (0) 53 32 / 760 27
www.biolifestyle.at

SPAR  **Seit kurzem sind die Bioprodukte auch bei unserem „Nuaracher“ Nahversorger erhältlich!**

PILLERSEER
WANDERFREUNDE
6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE



Seeber Christian
Weitauweg 18
A-6380 St.Johann/Tirol
Tel.05352/61791 od.0664/3455490
christian@seeber.at
www.pillerseer.at

Veranstaltungs - Kalender / Juli - September 2011

Tag	Veranstaltung	Wanderzeit Anforderung
Sonntag 10.07.2011	TT-Wanderung Kitzbühler Horn / Kitzbühel	3 Stunden TT-Wandercup
Sonntag 17.07.2011	Winterstelleralm - Bergmesse / St. Ulrich a. P.	4 Stunden Almwanderung
Dienstag, 19.07.2011	<i>Vereinswanderung: Gedächtnisbergmesse 10. Todestag Lackner Josef</i> Eggenalm / Waidring	4 Stunden Almwanderung
Sonntag 31.07.2011	Sonnwendjoch / Landl - Hinterthiersee	4 Stunden Bergwanderung
Sonntag 14.08.2011	Fischbachtal - Staubfall / Ruhpolding	3,5 Stunden Almwanderung
Sonntag 21.08.2011	Gedrechter Bergmesse / Hochzillertal	3 Stunden Bergwanderung
Sonntag 28.08.2011	Wendelstein / Osterhofen	1 Stunde Bergwanderung
Sonntag 04.09.2011	Marchbachjoch - Penningberg / Hopfgarten	4 Stunden Bergwanderung
Sonntag 11.09.2011	Bernkopf - Bürglkopf / Burgeralm	4 Stunden Bergwanderung
Sonntag, 25.09.2011	Zauberwinkl / Wörgl	3 Stunden Almwanderung

- Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Seeber Christian. Adresse und Telefon siehe oben.
- Sonstige Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben.
- Terminänderungen vorbehalten!!!
- Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!!!
- Vereinsinfo-Wandertermine und Fotos auf der eigenen Homepage abrufbar!!!

www.pillerseer.at

Achtung NEU

Im heurigen Sommer bis Herbst werden jeden Dienstag bei gutem Wanderwetter für die KONDITIONS - stärkeren Wanderer, schöne Wanderungen in unsere Berge organisiert. Interessierte Wanderer mögen sich bei Seeber Christian bis zum jeweiligen Vortag melden.

Telefon 0664/3455490 bzw. 05352/61791.



Raiffeisenbank
St. Ulrich am Pillersee



Ein guter Kauf fängt mit der Finanzierung an.

**Wenn's um die Finanzierung meiner Wünsche
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Ein neues Auto bereitet viel Freude. Noch mehr, wenn man sich für die passende Finanzierung entscheidet. Mit der richtigen Beratung fahren Sie auf Nummer sicher. Denn Ihr Raiffeisenberater weiß, wie Sie sich Ihre Wünsche schon heute leisten können – egal, ob es um Autos, Reisen oder eine Ausbildung geht. www.raiffeisen-pillersee.at